

Naturschutzgebiet „Blasiusberg“



Schutzgebiet seit	1927 (Neuausweisung 1986)
Flächengröße	22,06 ha
Lage	nordwestlich von Frickhofen (Gemeinde Dornburg)

Der „Blasiusberg“ liegt auf einer Basaltkuppe vulkanischen Ursprunges und gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Hessens. Während bei der ersten Ausweisung des Gebietes seine kulturhistorische Bedeutung im Vordergrund stand, sollte die Neuausweisung des Gebietes in den 1980er Jahren das Vorrücken eines Steinbruches verhindern. Damit konnte sichergestellt werden, dass die besonderen Tier- und Pflanzengemeinschaften im Gebiet langfristig erhalten bleiben. Auf dem „Blasiusberg“ gedeihen schützenswerte Laub- und Mischwaldgesellschaften, Waldmeister-Buchenwald und sehr stark an die kargen Standortbedingungen angepasste Magerrasen mit seltenen, streng geschützten Orchideen.

Seltene Pflanzen	Stattliches Knabenkraut, Vogelnestwurz, Breitblättrige Stendelwurz und Schwertblättriges Waldvöglein
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt des besonderen Magerrasens wird dieser regelmäßig gemäht.
Kulturgeschichte	<ul style="list-style-type: none">~ archäologische Hinweise auf einen Berg-Kapelle bereits im Jahr 858~ Sicherer Beleg der St. Blasius-Kapelle seit dem Jahr 1231~ 1868 Brand der Kapelle wegen eines Blitzschlags~ zeitnahe Wiederaufbau der Kirche~ heute ist die Kirche ein beliebtes Ausflugsziel, das über einen alten Pilgerweg mit Kreuzwegstationen erreicht werden kann.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Abbaugelände Dornburg-Thalheim \(5414-304\)](#)
Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.